

Der Autokran LG 1180.

Technische Daten.

LIEBHERR

So baut man Autokrane.



Das Kranfahrgestell.

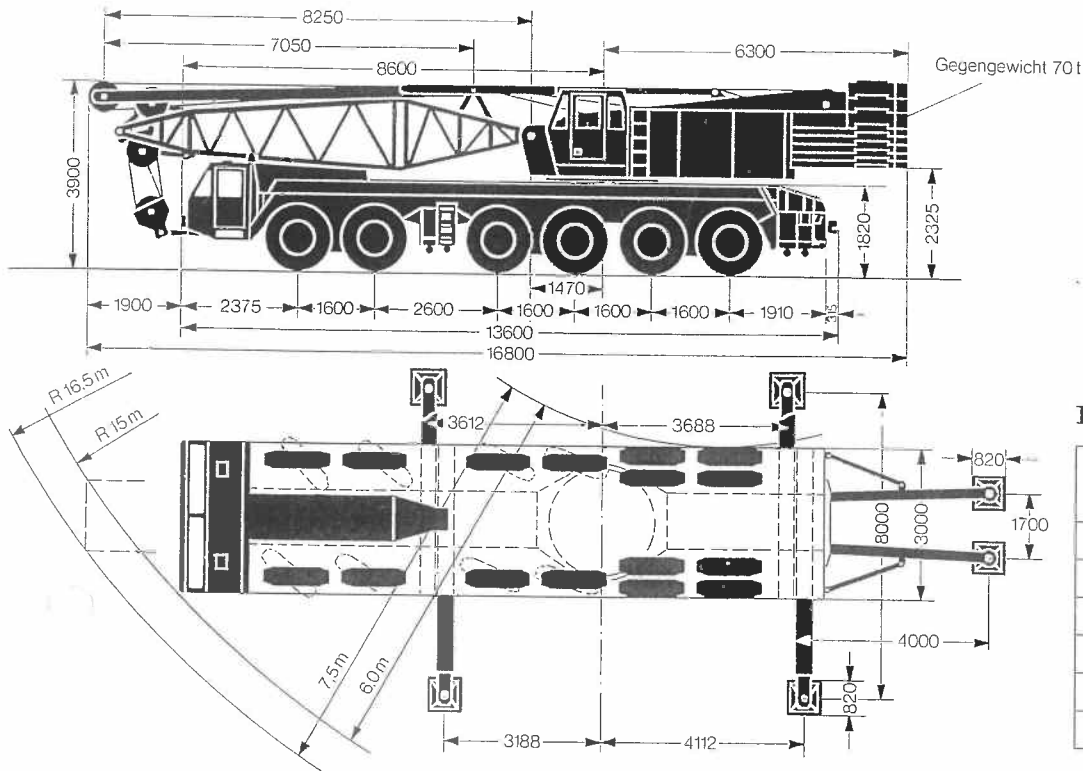
Rahmen:	Eigengefertigte, verwindungssteife Schweißkonstruktion aus hochfestem Feinkornstahl.
Motor:	12 Zylinder-Diesel, Fabrikat Daimler-Benz, Typ OM 404, wassergekühlt, Leistung nach DIN: 430 PS bei n = 2500 U/min, max. Drehmoment: 138 kpm bei n = 1600 U/min, Kraftstoffbehälter: 375 l.
Getriebe:	Automatikgetriebe, Fabrikat Allison, Typ CLBT 750, mit Drehmomentwandler, Planetengetriebe und Strömungsbremse. 5 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang. Verteilergetriebe mit Verteilerdifferential und Geländestufe.
Achsen:	Schwere Kranfahrzeugachsen: Alle 6 Achsen gefedert. Achsen 1 bis 4 gelenkt. Achsen 1, 2, 5 und 6 sind Planetenachsen mit Zwischenachsdifferentialen.
Federung:	Achsen 1 und 2 sowie 5 und 6 paarweise über Schraubenfedern mit einem Achsausgleich verbunden. Die Achsen 3 und 4 werden hydraulisch gefedert; der Raddruck ist einstellbar. Alle Achsen sind hydraulisch blockierbar, wobei die Balancierwirkung zwischen den Achsenpaaren erhalten bleibt.
Bereifung:	16-fach, Achsen 1 - 4 einzeln, Achsen 5 und 6 zwillingsbereift. Reifengröße: 14.00-24, 22 PR, Conti-Titan.
Lenkung:	ZF-Halblock-Hydraulenkung mit 2 Pumpenkreisen. Der Hauptpumpenkreis wird vom Motor, der Reservepumpenkreis vom Achsantrieb angetrieben.
Bremsen:	Betriebsbremse: Servo-Druckluftbremse auf alle Räder wirkend. 2-Leitungs-2-Kreis-anlage; Handbremse: Federspeicher auf alle Räder der 2. - 6. Achse wirkend; Dauerbremse: Verschleißlose, hydr. Strömungsbremse.
Abstützungen:	4 Schiebehelme, hydraulisch ausfahrbar mit hydr. Abstützzyklindern, Abstützbasis: 7,3 m x 8 m. Der vordere Stützkasten ist zwischen den Achsen 2 und 3, der hintere Stützkasten am Fahrgestellheck angeordnet.
Fahrerhaus:	Großräumige Kabine in Ganzstahl-Ausführung, elastisch aufgehängt, Sicherheitsverglasung, Kontrollinstrumente.
Elektr. Anlage:	24 V Gleichstrom, Beleuchtung nach StVZO.

Der Kranoberwagen.

Rahmen:	Eigengefertigte, verwindungssteife Schweißkonstruktion aus hochfestem Feinkornstahl. Als Verbindungselement zum Kranfahrgestell dient eine 3-reihige Rothe-Erde-Rollen-drehverbindung, die unbegrenztes Drehen ermöglicht.
Kranmotor:	8-Zylinder-Diesel, Fabrikat Daimler-Benz, Typ OM 402, wassergekühlt, Leistung nach DIN: 256 PS bei n = 2500 U/min, max. Drehmoment: 83 kpm bei n = 1600 U/min, Kraftstoffbehälter: 420 l.
Kranantrieb:	Diesel-hydraulisch mit 4 Axialkolben-Verstellpumpen mit Leistungsregelung, 1 Speise-pumpe und 1 Hilfspumpe für Servosteuerung.
Steuerung:	Elektro-hydraulisch. Über selbstzentrierende Kreuzsteuerhebel werden alle Arbeitsbewegungen eingeleitet. Zusätzliche Geschwindigkeitsregelung durch Verändern der Diesel-motordrehzahl.
Hubwerke I und II:	2 gleichartige Hubwerke, bestehend aus: Ölomotor, Seiltrommel mit Planetengetriebe, federbelasteter, hydraulisch löfbarer Lamellenbremse.
Einziehwerk:	Bestehend aus: 2 Ölmotoren, Seiltrommel mit 2 Planetengetrieben und 2 federbelasteten, hydraulisch löfbaren Lamellenbremsen.
Nadelverstellwerk:	Bestehend aus: Ölomotor, Seiltrommel mit Planetengetriebe, federbelasteter, hydraulisch löfbarer Lamellenbremse.
Drehwerk:	Bestehend aus: Ölomotor, Planetengetriebe, Drehwerksritzeln, federbelasteter, hydraulisch löfbarer Lamellenbremse, zusätzlich hydraulisch lösbar.
Ballastiereinrichtung:	Hydraulikvorrichtung zur Montage bzw. Demontage der 10 Ballastteile.
Sicherheitsvorrichtungen:	Hubendbegrenzungen, Rückfallsicherungen, Ausladungsanzeiger, Windmesser, Lastmomentbegrenzer.
Kranführerkabine:	Ganzstahlausführung mit Sicherheitsverglasung. Kabine seitlich ausfahrbar und nach rückwärts neigbar, Heizung, Kontrollinstrumente.
Ausleger:	Schwerlastausleger (S): 8 - 77 m Nadelausleger (N): 21 - 70 m SN-Kombination (S): 21 - 63 m wippbar (N): 21 - 70 m

Sein größtes Lastm

Die Maße und Gewichte.



Die Achslasten.

Achse	Achsl. t	Bemerkungen
1	12	Achslasten von 10 t pro Achse sind durch besonderen Rüstzustand möglich.
2	12	
3	12	
4	12	
5	12	
6	12	

Die Geschwindigkeiten.

Die Fahrgeschwindigkeiten bei Motordrehzahl $n = 2100$ U/min.

Gang	1	2	3	4	5	R
Straße km/h	12,7	20,5	31,7	46,8	65,6	14,6
Gelände km/h	5	12,8	19,8	29,3	41	9,15

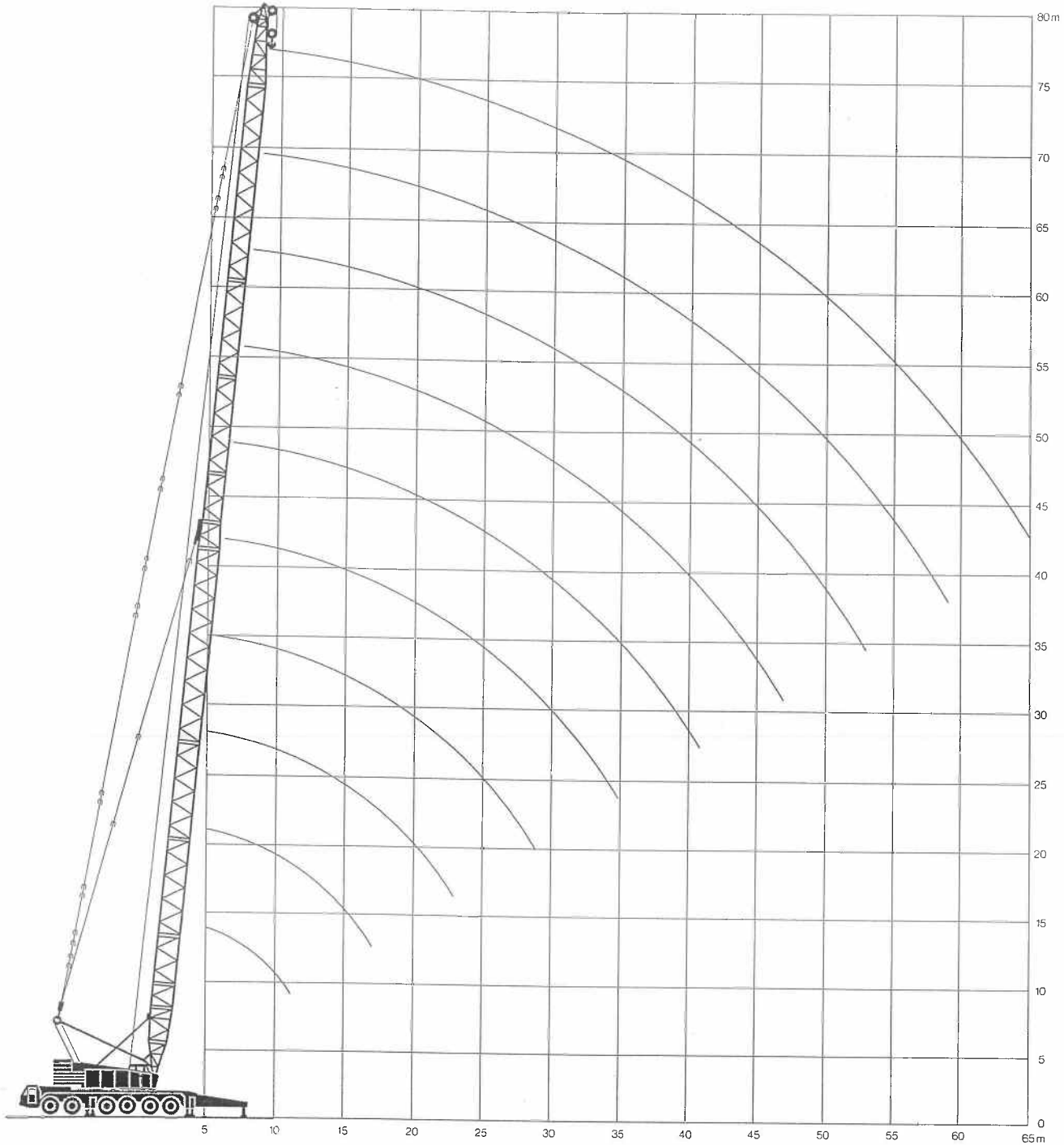
Die Krangeschwindigkeiten bei Motordrehzahl $n = 2500$ U/min.

Antriebe	Hubwerk I	Hubwerk II	Einziehwerk	Nadelverstellwerk	Drehwerk
Geschwindigkeiten stufenlos regelbar	0-120 m/min	0-120 m/min	2×32 m/min	0-55 m/min	0-1,6 U/min
max. Seilzug	10000 kp	10000 kp	2×14000 kp	12000 kp	
Seillänge	460 m	380 m	2×225 m	280 m	
Seildurchmesser	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	

oment ist 896 mt.

Die Hubhöhen.

Ausleger „S“.



Die Lastaufnahmemittel.

Traglasten t	Anzahl der Rollen	Anzahl d. Stränge	Gewicht kg
180	10	18	3800
80	4	8	2500
30	1	3	1600
10	—	1	650

Anmerkungen zu den Traglasttabellen.

- Die angegebenen Traglasten überschreiten nicht 75% der Kipplast.
- Die Standsicherheit 75% ist unter Berücksichtigung der Windstärke 9 = 25 kp/m² Staudruck bzw. 20 m/s Windgeschwindigkeit errechnet.
- Die Traglasten sind in Tonnen angegeben.
- Die Traglasten 75% entsprechen den Vorschriften DIN 15019 Blatt 2 und der FEM.
- Das Gewicht des Lastaufnahmemittels ist von den Traglasten abzuziehen.
- Die Ausladung ist von Mitte Drehkranz gemessen.
- Das Ballastgewicht beträgt ca. 70 t.

- Die angegebenen Traglasten gelten für den Rüstzustand I = abgestützt, 2 × 10° nach hinten („S“-Betrieb) und Rüstzustand II = abgestützt, 360° („S“- und „SN“-Betrieb).
- Für folgende Rüstzustände können Traglastwerte angefordert werden:
Rüstzustand III = abgestützt, 2 × 10° nach hinten, 33 t Ballast („S“-Betrieb);
Rüstzustand IV = abgestützt, 360°, 33 t Ballast („S“- und „SN“-Betrieb);
Rüstzustand V = abgestützt, 2 × 10° nach hinten, ohne Ballast („S“-Betrieb);
Rüstzustand VI = abgestützt 360°, ohne Ballast („S“-Betrieb);
- Traglastangaben für die Auslegerkombination „SN wippbar“ mit 2-Hakenbetrieb auf Anfrage.

Nadelausleger.

Ballast 70 t.
 mer die Ausladung maßgebend, die sich bei angehängter Last ergibt.

Ausleger l 42 m				S-Ausleger 49 m und 56 m								S-Ausleger 63 m								Aus- ladung m			
49 m	56 m	63 m	70 m	21 m	28 m	35 m	42 m	49 m	56 m	63 m	70 m	21 m	28 m	35 m	42 m	49 m	56 m	63 m	70 m				
																					11		
																						12	
																						13	
													21									14	
													19,6	16								16	
													18,3	15,3	12							18	
													17,1	14,6	11,7	10						20	
													16	13,9	11,3	9,7	7,5					22	
													15	13,2	11	9,4	7,2	5				24	
													13,9	12,6	10,7	9	6,9	4,7	2,9			26	
													13	12	10,3	8,8	6,7	4,5	2,7	1,4		28	
														11,4	10	8,5	6,5	4,3	2,6	1,3		30	
														10,8	9,8	8,3	6,3	4,1	2,5	1,2		32	
														10,3	9,4	7,9	6,1	3,9	2,3	1,2		34	
															8,9	7,3	5,7	3,5	2,1	1,1		38	
																6,8	5,3	3,2	1,8	1		42	
																6,3	5	2,9	1,7	0,9		46	
																	4,7	2,7	1,5	0,9		50	
																	4,4	2,4	1,4	0,9		54	
																		2,2	1,3	0,8		58	
																				1,2	0,8		62
																				1,2	0,8		66
																					0,7		70
																					0,7		74

Technische Änderungen vorbehalten.

TP 12. 1.4.75

Nehmen Sie Kontakt auf mit
 Liebherr-Werk Ehingen GmbH, 7930 Ehingen/Donau, Telefon: (07391) 52-1, Telex: 71763

Die Hubhöhen.

Auslegerkombination „SN wippbar“.

